



SVA Zürich

Elternabend online, 5. Oktober 2021

Berufswahl und erstmalige berufliche Ausbildung (ebA)

Jessica Castiglioni

Berufsberaterin auf der IV-Stelle

Erstmalige berufliche Ausbildung (ebA) nach Art. 16 IVG

Wer hat Anspruch auf Unterstützung durch die IV?

Versicherte, die noch nicht erwerbstätig waren und denen infolge **Invalidität** bei einer erstmaligen beruflichen Ausbildung **in wesentlichem Umfang zusätzliche Kosten** entstehen, haben Anspruch auf Ersatz dieser Kosten, sofern die Ausbildung den Fähigkeiten des Versicherten entspricht.

Voraussetzungen

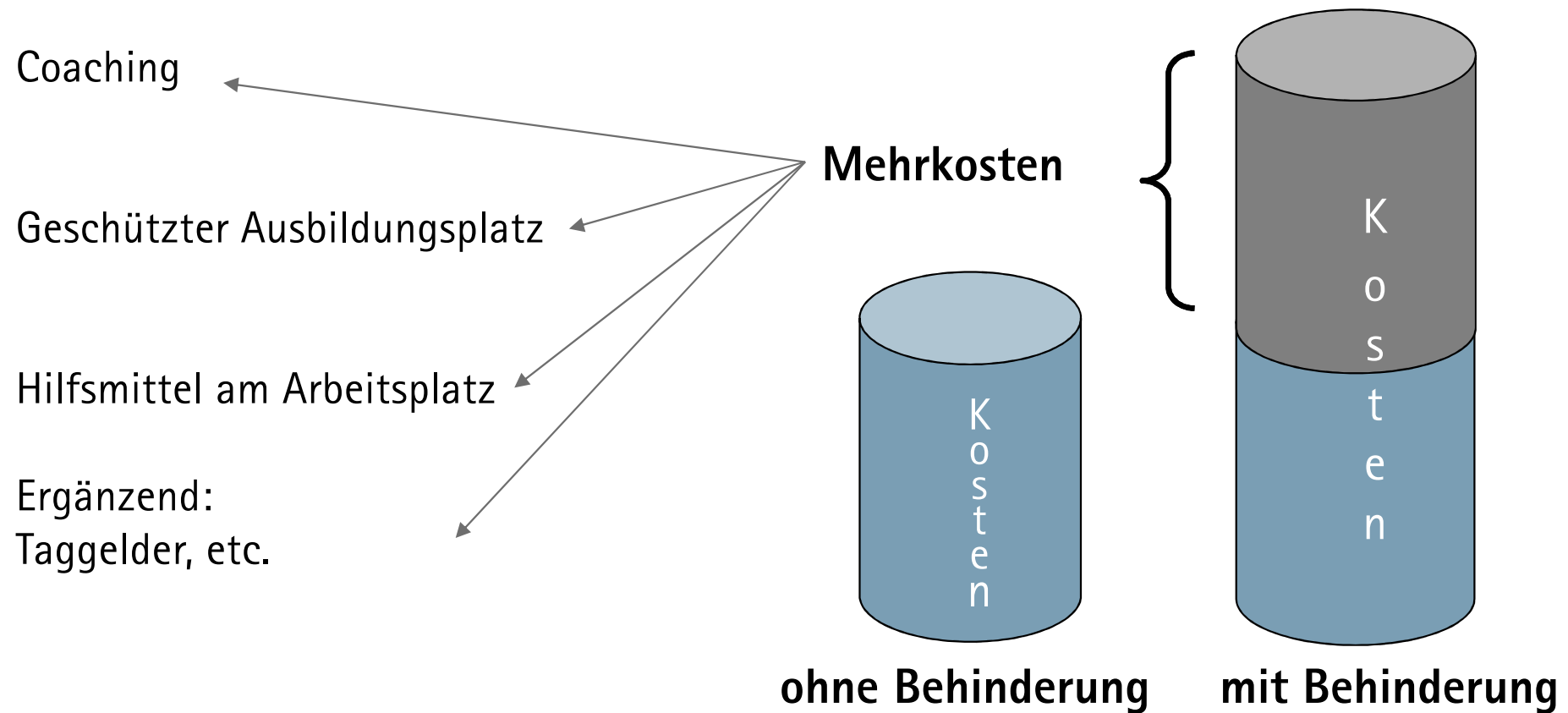
- «Invalidität»: Medizinische Voraussetzungen, ICD 10-Diagnose, müssen erfüllt sein
- «Eingliederungsfähigkeit»: Nach abgeschlossener schulischer Ausbildung (schulische und persönliche Grundvoraussetzungen für ebA sind eindeutig erfüllt)

Die Ausbildung muss

- An die gesundheitliche Einschränkung angepasst sein und den Fähigkeiten entsprechen
- Inhalt der Ausbildung: Gezielte und planmässige Förderung in beruflicher Hinsicht (auch: «Vorbereitung auf eine Tätigkeit in einer geschützten Werkstätte»)

Invaliditätsbedingte Mehrkosten

Welche Kosten können übernommen werden?



Ablauf der Berufswahl im Überblick

Wie sind die Schritte von der Schule in die Arbeitswelt?

~1./2. Oberstufe

Berufswahlvorbereitung (Schule)

~2./3. Oberstufe

Anmeldung für die IV-Berufsberatung (aktuelle Berichte beilegen!)

Berufsberatung

Erste Schnupperlehren

Elterngespräche (Schülerin bzw. Schüler, Schule und IV)

~3. Oberstufe / Werkjahr

Weitere Schnupperlehren bis zum Berufswahlentscheid

Ausbildungsplatz suchen und finden (Schülerin bzw. Schüler, Eltern, Schule, IV)

Ablauf der Berufswahl im Überblick

Was geschieht nach der IV-Anmeldung?

IV-Anmeldung: Fehlende Informationen und Unterlagen sowie Arztberichte der aktuellen Behandelnden werden durch unsere Kundenberatung eingeholt.

Meistens gilt: Je vollständiger desto schneller landet der Fall in der IV-Berufsberatung.

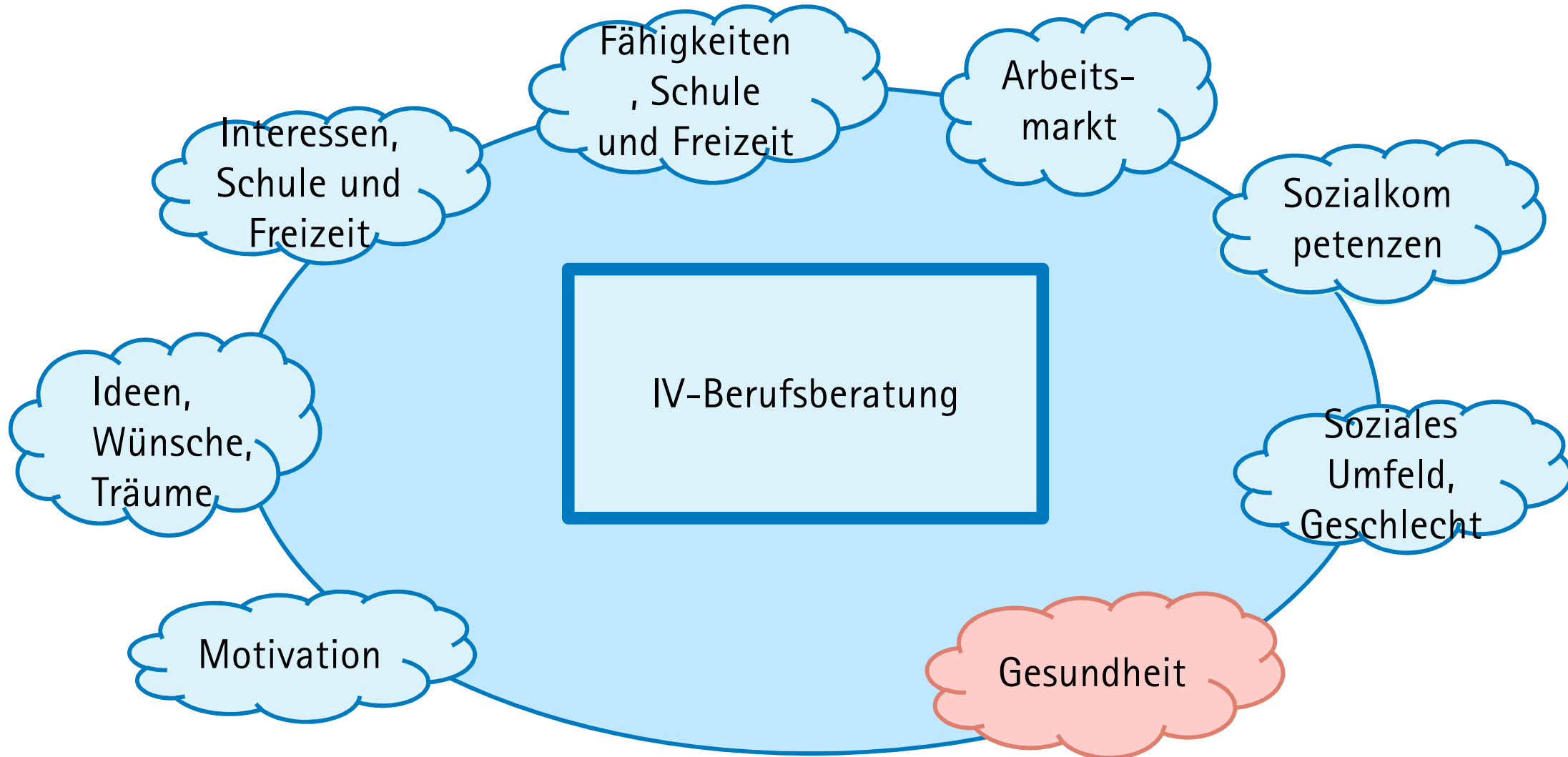
Erstgespräch bei der IV-Berufsberatung: Persönlich, telefonisch oder per Videotelefonie.

Medizinische Anspruchsklärung: Beurteilung durch unseren Regional Ärztlichen Dienst.

Ausbildung planen und umsetzen

IV-Berufsberatung

Was sind mögliche Themen an einem Erstgespräch?



Anstehende Entscheide während der Ausbildungsplanung

Was für Entscheidungen sind wichtig, damit ein guter Start in die Arbeitswelt gelingt?

- Berufswahl: Welche Berufsrichtung? Realistische Berufsvorstellung?
- Zeitpunkt: Wann soll die Ausbildung starten?
- Ausbildungsreife: Körperlich und motivationsmässig «parat»?
- Niveau: Welches Ausbildungsniveau?
- Rahmen: Geschützter Rahmen oder freie Wirtschaft?
- Ort: Wo konkret findet die Ausbildung statt?
- Wohnen: Ist eine interne Wohnform nötig?

Berufswahl ist... ... Teamarbeit

Eltern

- Verantwortung für die Berufswahl
- Mithilfe bei Organisation der Schnupperlehren und Lehrstellensuche

Institutionen und Arbeitswelt

- Schnupperlehren
- Auswertungen
- Empfehlungen



Schüler/in

Berufsberatung

- Gespräche und Testverfahren
- Vermittlung von Schnuppermöglichkeiten im 1. und 2. Arbeitsmarkt
- Ideen für Alternativen

Schule

- Berufswahlunterricht
- Unterstützung bei der Bewerbung
- Betriebsbesichtigungen

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Berufswahl Eltern

- Interesse an der Berufsfindung Ihres Sohnes bzw. Ihrer Tochter
- Mithilfe bei der Organisation von Schnupperlehren und bei der Lehrstellensuche
- Teilnahme an Schnupperauswertungsgesprächen
- Übergabe von neuen Verantwortungsbereichen
- Austausch über das Handicap und mögliche Einschränkungen bei der Berufswahl
- Ressourcen und Möglichkeiten erkennen

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Berufsfindung Schule

- Berufswahlunterricht
- Betriebs-/ Institutionenbesichtigungen
- Berufswahlreife der Schülerinnen und Schüler fördern
- Erfahrungen der Schnupperlehren besprechen
- Mithilfe bei Bewerbungen

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Berufsfindung

Institutionen

- Betriebsführungen und Kennenlerngespräche
- Schnuppertage und –wochen mit Rückmeldungen
- Vertiefte Abklärungen (bis zu drei Monate) mit Rückmeldungen an Schule und Elternhaus bei Unsicherheiten
- Job Coach zur Suche einer Lehrstelle im ersten Arbeitsmarkt

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Berufsfindung IV-Berufsberatung

- Testabklärungen, Gespräche
- Adressen zu Schnuppermöglichkeiten in Institutionen abgeben
- Job Coach zur Suche einer Lehrstelle im ersten Arbeitsmarkt
- Erarbeitung von Alternativen zusammen mit den Beteiligten (Schüler, Eltern, Schule und Institutionen), wenn Gewünschtes nicht möglich

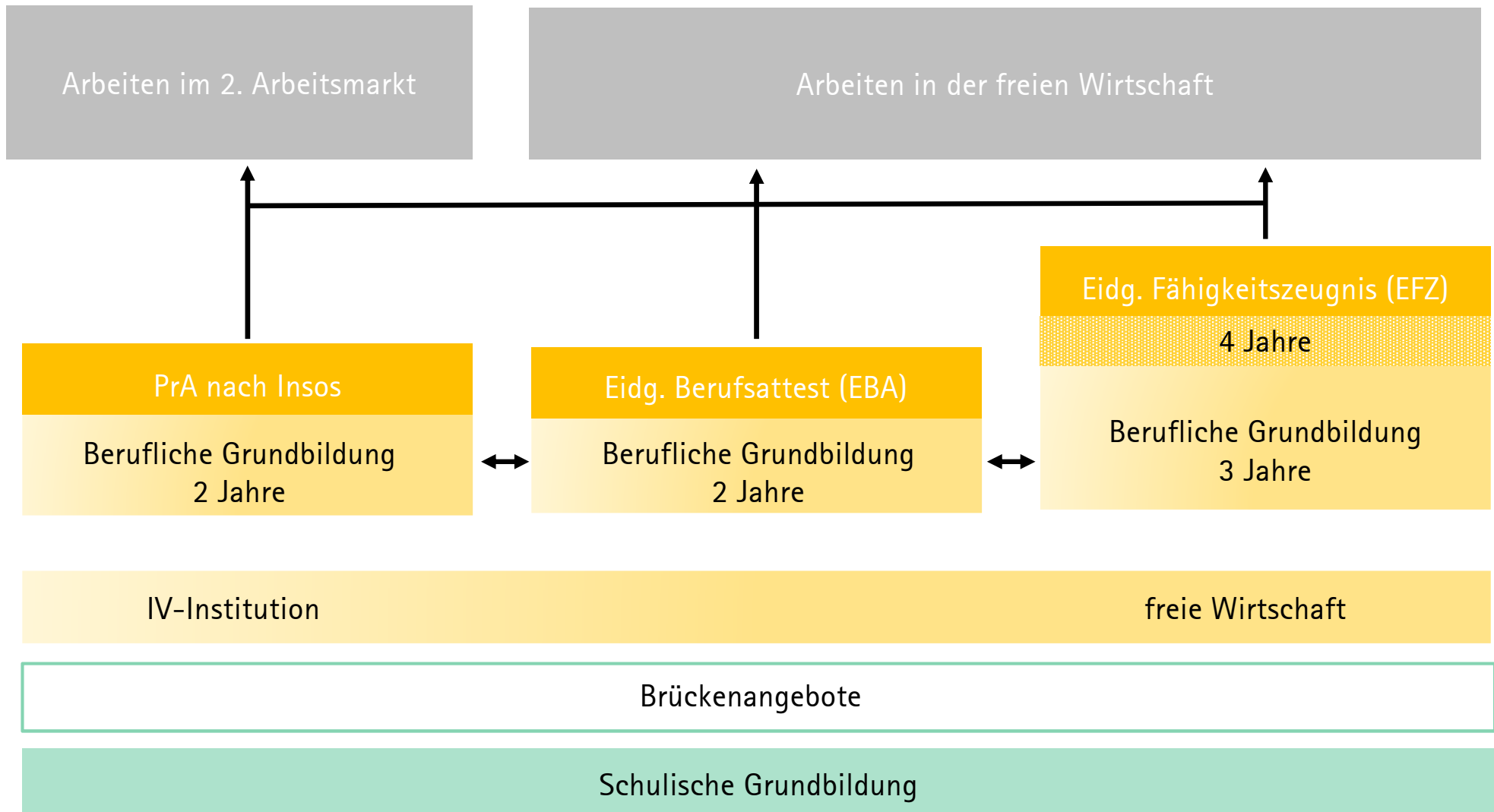
Überblick über mögliche erstmalige berufliche Ausbildungen Was für Ausbildungsniveaus und Ausbildungsrahmen gibt es?

Ausbildungsniveaus

- PrA Insos: 1–2 Jahre IV-Anlehre, Berufsfachschule intern 1 Tag
- EBA: 2-jährige Lehre mit Berufsattest, öffentliche Berufsfachschule 1 Tag
- EFZ: 3–4 jährige Lehre mit Fähigkeitszeugnis, öffentliche Berufsfachschule 1–2 Tage

Ausbildungsrahmen

- Freie Wirtschaft (1. AM) mit Job Coach
- Geschützter Rahmen (2. AM) in IV-Institution
- Berufsfachschule intern / regulär / BFSH



Erster vs. Zweiter Arbeitsmarkt

Ausbildung im 1. AM mit Job Coach: Was muss der Jugendliche für eine Ausbildung in der freien Wirtschaft mitbringen?

- Persönliche Voraussetzungen:
Gute praktische Fähigkeiten, Motivation und Interesse am Beruf, basale Schlüsselkompetenzen (Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Anstand....)
- Geregelte soziale Situation:
Stabile Wohnsituation, unterstützendes soziales Umfeld
- Eigene Akzeptanz des Förderbedarfs und Offenheit für Begleitung durch Job Coach

Erster vs. Zweiter Arbeitsmarkt

Und was muss der Ausbildungsbetrieb leisten können?

- Toleranz und Geduld gegenüber dem besonderen Förderbedarf
- Offenheit für Unterstützung / Interventionen von Dritten /
Bereitschaft für zur Zusammenarbeit mit dem Coach des Lernenden
- Team / Begleitperson
- Klarheit
Mindestanforderungen definieren und einfordern

Die Berufsausbildung im Verlauf... ... und dann?

Im Verlauf...

- Praktische Arbeit im Betrieb
- Besuch der Berufsschule bzw. des Fachunterrichts (interne Berufsschule)
- Regelmässige Standortgespräche im Betrieb
- Abschlussprüfung (EBA und EFZ) resp. Augenscheinverfahren (PrA)
- Stellensuche zusammen mit Betrieb / Coach
- Abschlussbericht zuhanden der IV mit Empfehlung zum weiteren Vorgehen:
Abschluss Berufsberatung mit/ohne Rentenprüfung?

... und dann? (oder falls keine Ausbildung möglich ist): Anlaufstellen

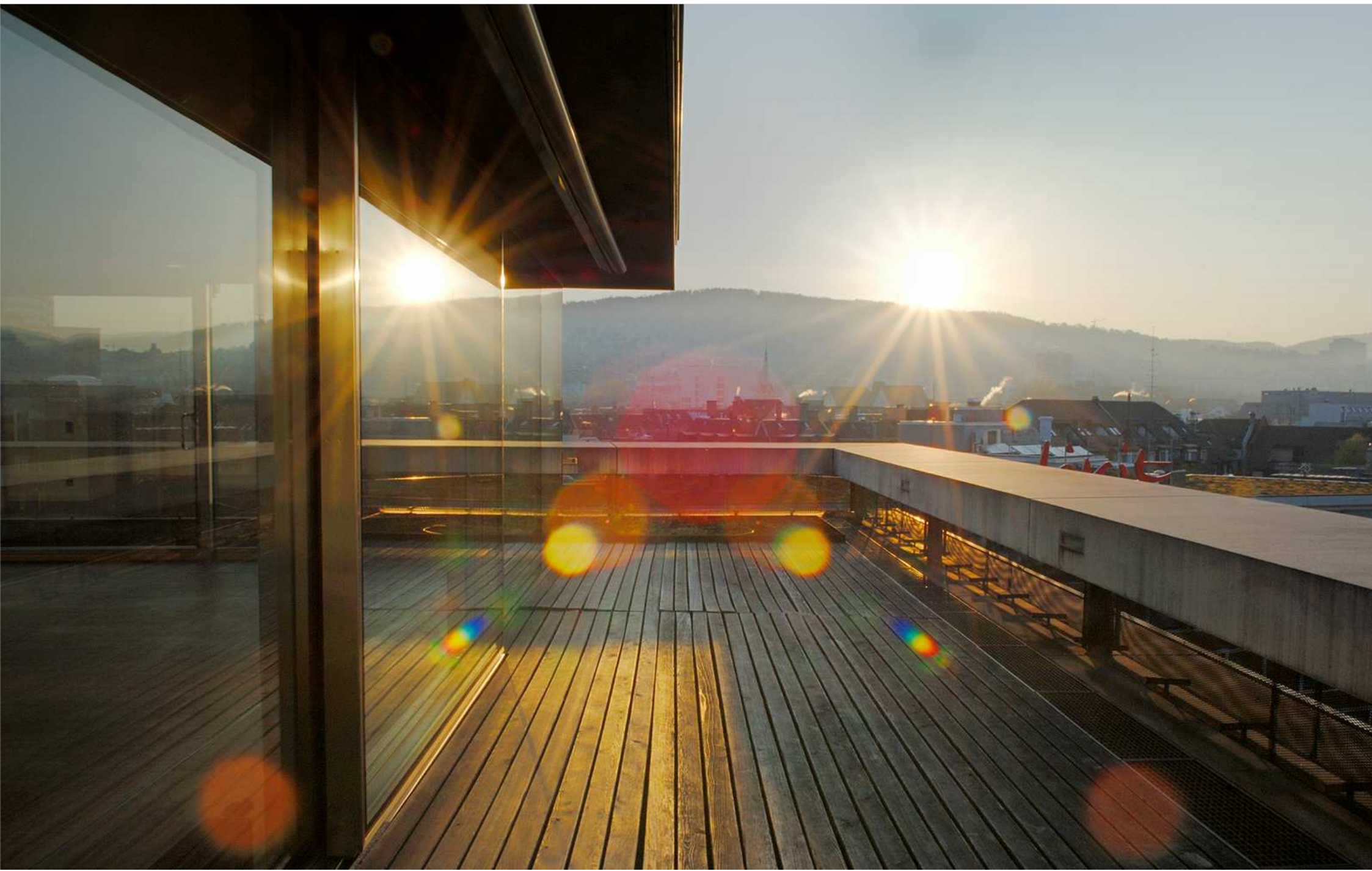
www.meinplatz.ch

www.proinfirmis.ch

www.procap.ch

Vielen Dank

SVA Zürich



Grafik: Massnahmen der IV zur adäquaten und koordinierten Unterstützung von gesundheitlich beeinträchtigten Jugendlichen und jungen Erwachsenen

